St. Antonius : der Schutzpatron der Pferde, Esel und Maultiere

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-751612

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

St. Antonius

der Schutzpatron der Pferde, Esel und Maultiere

PHOTOS E. KELLER

Jeweilen am 17. Januar, dem Tage des heiligen Antonius, der besonders in Italien von der katholischen Kirche als Schutzpatron für die Haustiere verehrt wird, findet auch in verschiedenen größeren Orten des Tessins, so in Bellinzona, Lugano und Locarno, die Pferdesegnung statt. Ein uralter Brauch, der viel an Bedeutung verloren hat, seit in unserer motorisierten Zeit so viele Pferde durch das Automobil ersetzt worden sind.

Selbst ein Hündchen wurde diesmal mitgebracht, um den Segen für sein Wohlergehen zu empfangen.

Un petit chien va recevoir l'aspersion d'eau bénite qui lui assurera une bonne santé.

St-Antoine, Patron des chevaux, ânes et mulets.

Le 17 janvier, fête patronale de St-Antoine ont lieu dans plusieurs localités du Tessin, Bellinzone, Lugano, Locarno des bénédictions de chevaux. Cet ancien usage tend malheureusement à tomber en désuétude devant les progrès de la motorisation.

Die Segnung der Pferde mit Weihrauch und -wasser vor der Stiftskirche von Bellinzona durch den Erzpriester von Bellinzona, Msgr. Giacomo Giorgi. Ungefähr 50 Pferde wurden am Sonntag, den 17. Januar, zur Segnung vorgeführt.

Mgr Giacomo Giorgi, premier prélat de la cathédrale de Bellinzone donne la bénédiction aux chevaux.

Der Esel spielt im Tessin als treuer Diener des Menschen immer noch seine Rolle. Auch ihm gilt am Antoniustag die heilige Handlung der Kirche.

L'âne n'est-il pas mentionné dans l'Ecriture sainte comme un animal chrétien? On comprend bien qu'à ce titre son descendant aspire à la protection divine.

Mit Bändern und Rosetten geschmückt, warten die Pferde aus Bellinzona und den Dörfern der Umgebung vor der Treppe der Stiftskirche von Bellinzona auf die Segnung durch den Erzpriester.

Enjolivés de banderolles et de rosettes, les chevaux de Bellinzone et des villages environnants attendent de recevoir la bénédiction devant les marches de la cathédrale.